

Marc Slober

Marc Slober (* 27. Februar 1997 in Kempen) ist ein deutscher Politiker (FDP). Er ist Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ausbildung und Beruf

Marc Slober ist der Sohn eines Mittelständlers und einer Bankkauffrau. 2015 legte er das Abitur in Krefeld ab. Danach besuchte er erfolgreich den Studiengang Banking and Finance und Politikwissenschaften an der TH Köln. 2020 schloss er das Studium mit dem akademischen Grad Master of Science ab.

Während seiner Studienzeit machte er unter anderem im Sommer 2017 ein Praktikum bei der NRW-Bank, wo er nach seinem Studium bis zur seiner Wahl in den Landtag von NRW, als Business Analyst arbeitete.

Politische Ämter

Marc Slober traf, nach einer schweren Entscheidung zwischen JU und JuLies, 2011 der Jungen Union und 2013 sowohl der CDU als auch der MIT bei. In der JU wurde er 2014 Stadtbezirksvorsitzender von Krefeld-OST und 2016 Kreisvorsitzender von Krefeld. 2018 wurde Marc Slober in den Landesvorstand der Jungen Union NRW gewählt. Von 2015 bis zu seinem Austritt gehörte er dem MIT Kreisvorstand an und seit 2017 dem MIT Bezirksvorstand. Im März wurde er zum Generalsekretär der CDU Deutschlands gewählt. Nachdem einem persönlichen Vorfall, entschied sich Slober auszutreten und in die FDP einzutreten.

Dort wurde er im April erst Stellvertretender Landesvorsitzender und seit Ende April ist Slober Landesvorsitzender der Freien Demokraten.

Bei der Landtagswahl am 03. Mai 2020 holte sich Marc Slober in seinem Wahlkreis Düsseldorf mit 55,5 % der Stimmen, das Direktmandat. Mit 43,5 % der Zweitstimmen, erreichte Slober zudem als Spitzenkandidat der FDP NRW das beste Wahlergebnis in der Geschichte der Partei. Danach folgte eine sehr erfolgreiche Sozialliberale Regierung unter der Führung Slobers. Dennoch endete am 03. September durch ein Misstrauensvotum die erste Amtszeit von Slober vorzeitig.

Bei der nachfolgenden Landtagswahl holte Slober mit seiner FDP ganze 48 % und gewann damit die Landtagswahl klar. Dennoch wurde er nicht direkt wieder Ministerpräsident, sondern erst nach dem Rücktritt von der Regierung Helmig II am 03. November. Dies war er bis zum 16.12. wo er durch die Regierung Tsipras I abgelöst wurde.

Am 20.12. wurde Slober vom Bundesvorstand der FDP zum Bundespressesprecher ernannt. Ebenfalls am 20.12. wurde er zum Bundesminister für Digitales ernannt.

Aufgrund seiner Abwahl als MP gab er zum 23.12. den Posten als Landesvorsitzender ab. Zeitgleich übernahm er im Bund das Amt des Generalsekretärs und wurde Mitglied im Bundestag.

Politische Positionen

Slober machte sich in seiner bisherigen Karriere unter anderen für eine starke Wirtschaft stark. Gerade die Unternehmensgründer liegen ihm am Herzen. Aber auch solide Finanzen gehören zu seinen Stärken.

Zudem liegt ihm die Digitalisierung der Schulen und Verwaltung sehr am Herzen. Ebenso möchte er einen Rechtsanspruch auf schnelles Internet einführen.

Mitgliedschaften

Marc Slober ist Mitglied der Villa Merländer e.V., des Fördervereins der NS-Dokumentationsstelle Krefeld.

Zudem ist Marc Slober Mitglied der überparteilichen Europa-Union, die sich für ein föderales Europa und den europäischen Einigungsprozess einsetzt.